

PRESSE-INFORMATION

Alexander Otto Sportstiftung beschließt weitere Förderungen: 300.000 Euro für Projekte im Hamburger Sport

- **Projektförderungen u.a. in Bahrenfeld, Sasel und Stellingen**
- **Werner-Otto-Preis im Behindertensport mit 30.000 € ausgelobt**

Hamburg, 5.04.2013 - Hamburgs Sportlerinnen und Sportler dürfen sich freuen. Das Kuratorium der Alexander Otto Sportstiftung hat die Förderung zahlreicher neuer Sportprojekte in Hamburg mit einem Gesamtvolumen von 300.000 Euro beschlossen.

„Wir möchten möglichst vielen Hamburger Sportlern und Sportvereinen helfen, insbesondere solchen, die sozial schlechter gestellt sind. Dem Kuratorium wurden beispielhafte und innovative Projekte vorgestellt. Es zeigt sich, dass die Vereine gute und wichtige Arbeit leisten. Dabei verdienen sie unsere Unterstützung,“ so **Alexander Otto**, Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung.

Folgende Projekte werden durch die Sportstiftung gefördert:

- Die Stiftung übernimmt für die **Gesamtschule Arnkielstraße** die Kosten beim Kauf von Fahrrädern. Da viele Kinder nicht Radfahren können oder unsicher im Führen eines Rades sind, werden die Schüler der Grundschule Arnkielstraße zielgerichtet über vier Schuljahre im Radfahren geschult. Dabei kooperiert die Schule mit dem Radfahrlehrerverband „moveo ergo sunt“. Das Ziel besteht darin, dass alle Schüler nach Durchlaufen der **vierstufigen Radfahrschule** in der Klasse vier die Fahrradprüfung bestehen. Mit dem Geld werden 20 Fahrräder angeschafft.
- Gemeinsam mit der Bundesliga-Stiftung und dem Bezirksamt Altona veranstaltet die Sportstiftung „**Mitternachtssport in Bahrenfeld**“. Jugendliche haben die Möglichkeit, am späten Freitagabend in der Volksbank Arena Fußball zu spielen. Geschulte Pädagogen begleiten das Angebot.

- Die **Schule Kielkamp in Bahrenfeld** plant einen **Segelunterricht** für ihre **geistig behinderten Schüler**. Die Stiftung unterstützt die Qualifizierung der Pädagogen, die Bootsmiete und eine Segelreise der Teilnehmer, um die erlernten Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.
- Die Stiftung vergibt **Stipendien an Lehramtsstudierende mit dem Unterrichtsfach Sport** der **Universität Hamburg**. Damit ist das Ziel verbunden, dass die Studierenden ihre wissenschaftlichen sportbezogenen Projekte über ihren Studienabschluss hinaus zu Promotionsthemen ausbauen und berufsbegleitend umsetzen können.
- Zukünftig können **Hamburgs Kitas** durch ein **Bewegungsangebot** zur zertifizierten „**Bewegungskita**“ werden. Die Sportstiftung fördert die spezielle Qualifizierung der Pädagogen und die Ausstattung der Kitas. Ziel ist es, Kinder dadurch frühzeitig zur Bewegung anzuregen und damit für den Sport zu begeistern.
- Die Stiftung gewährt dem **Hamburger Gehörlosen-Sportverein** einen Reisekostenzuschuss für die **Teilnahme** seiner Sportler an den **Deaflympics** im Sommer in Sofia – den olympischen Spiele der Gehörlosen.
- Mit dem Ziel, Jugendliche für den aktiven Tennissport zu begeistern, veranstaltet die Stiftung in Kooperation mit Michael Stichs Hamburg Sport & Entertainment auch in diesem Jahr die Aktion „**Tennis for free**“. Zahlreiche Hamburger Tennisvereine bieten dabei kostenlose Tenniskurse an.
- Die Stiftung unterstützt den **African Super Football Challenge Cup** des **afrikanisch-deutschen InformationsCenters**. Mit dem Ziel der **Integration** und des Austausches nehmen über 100 afro-europäische Fußballer von elf Nationen aus ganz Hamburg an dem Turnier teil.
- Die Stiftung fördert die **Anschaffung von Sportelementen für das Outdoor-Training** des **Parkour Hamburg e.V.** Parkour ist eine neue Szenesportart, die immer mehr Aktive gewinnt.
- Dem **TSV Sasel** gewährt die Stiftung einen Reisekostenzuschuss für die **Teilnahme** einer Jugendmannschaft an einem **Tischtennisturnier** in der **chinesischen Stadt Chengdu**.
- Zudem wird der **Schulsport in der Volksbank Arena** fortgesetzt, wodurch zahlreiche Klassen und Kurse im nächsten Schulhalbjahr nachhaltig im Handball- und Eissport unterrichtet werden. Die Schüler der **Stadtteilschulen Arnkielstraße, Geschwister-Scholl, Lurup** und **am Hafen/Königstraße**, der **Max-Brauer-Schule** sowie des **Goethe-Gymnasiums** kommen in den Genuss dieses Sportangebots.
- Fortgeführt wird das von der Stiftung und den **Hamburg Freezers** initiierte Programm „**Kids auf die Kufen**“. Kleinkindern wird damit in einer Laufschiene das richtige

Eislaufen vermittelt und talentierter Eishockey-Nachwuchs erhält professionelles Training.

Werner-Otto-Preis für Behindertensport mit 30.000 Euro dotiert

Die Stiftung lobt zudem auch in diesem Jahr den Werner-Otto-Preis im Behindertensport aus. Preiswürdig sind Projekte im Bereich des Behindertensports, die zur Inklusion und Förderung von behinderten Menschen im Hamburger Sport beitragen. Der Preis ist mit insgesamt 30.000 Euro dotiert.

Die Alexander Otto Sportstiftung

Unternehmer und Mäzen Alexander Otto hat die Sportstiftung 2006 gegründet. Seitdem hat die Stiftung Projekte in einem Umfang von über 11,5 Mio. Euro gefördert, darunter u.a. der Bau der Volksbank Arena und die Modernisierung des Haus des Sports.

Für Rückfragen:

Rando Aust

Alexander Otto Sportstiftung

Tel. 040-60606 9281

E-Mail: info@alexander-otto-sportstiftung.de

www.alexander-otto-sportstiftung.de